

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

licher dieberey vñ rauberey des gelts/vnd an solcher unbegreiffli-
chen menge der verfürten hertzen vnd gewissen/vnnd an solcher
aller erschrockenlicher gewilcher lügen vñ lesterung des leidens
Christi/des Euangelij/der gnaden vnd Gottes selbs/so durchs
Ablass begangen ist/seid yr geistlichen alle sampt schuldig/nicht
allein die yhr das gelt dauon habt genomen/sonder auch die yhr
stille dazu geschwiegen/vnd solchem Teuffels wüten williglich
zu gesehen habt. Man sagt von auffrür/von klöster einnemē/vō
Türcken/Ja was sind solche stück alle sampt/gegen euch Ablass
Kremer allein/wenn mans nür bedenden wolt. Es ist ein rechte
Türkisch heer gewest/gegen dem rechten Christlichen glauben.

Welcher ist aber vnter euch allen/der für solch erschrockliche
grewel ye ein mal büß gethan/ye ein mal geseuffzet/odder ye ein
auge naß gemacht hette/Ja yr wölt yetzt/als die verstockten/vn-
pufffertigen/nie kein vbel gethan habenn/kumpt nun daher gen
Augsburg/vnd beredet vns/der heilige Geyst sey bey ewch/vnd
werde durch euch (die jr/ewer lebrtag nichts bey der Christenheit
denn schaden gethan habt) grosse ding aufrichten/vnd darnach
flugs gen himel führen/mit allen solchen vngelüßeten/darzu ver-
teydidigten greueln/als müßte er ewer fro werden/das yr ewrem
Got Bauch so herrlich gedienet/vnnd seine Kirche so jemerlich
verwüßtet habt. Darüb habt yr auch kein glück/sollet auch keins
mehr haben/yr büßet denn vnd bessert euch. Wolan/das ist der
laruen eine. Also stund vnd gieng es/ehe mein lere kam/yn dem
stück. Das nu nicht mehr so stehet/ist schuld meines auffrürische
Euangelij. Dem Ablass folget billich der ander Jar markt/
Confessionalia genant.

Von den Confessionibus.



As waren die Bütter brieff/darın der Pappst ver-
kauft freyheit/bütter/keße/mylch/eyer/zu essen/
vñ macht gab/ym haus Mess zu hören/vñ sich yn
verboten glied zu verheirathen/vñ einen Beichtua-
ter welen/so offit er wolt/bey leben/vñ yn todes nö-
ten/